

Bundesrat**Kraml - Krenn**

cherungsvertragsgesetz geändert werden (VAG-Novelle 1994), das Biersteuergesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesrechnamtsgesetz novelliert wird, das Schaumweinsteuergesetz 1995, das Alkohol - Steuer und Monopolgesetz 1995, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Bewertungsgesetz 1955, das Normverbrauchsabgabengesetz, das Weinsteuergesetz 1992, das Bundesgesetz vom 26. November 1980, mit dem eine Sonderabgabe von Erdöl erhoben wird, die Bundesabgabenordnung, das Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz sowie das Finanzstrafgesetz geändert werden, das Tabaksteuergesetz 1995, das Ausfuhrerstattungsgesetz, das EG-Vollstreckungsamtshilfegesetz, das EG-Amtshilfegesetz, ein Bundesgesetz über die Erhebung einer Abgabe für die Benützung von Straßen durch schwere Lastfahrzeuge (Straßenbenützungsabgabengesetz - StraBAG), über die Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes 1992, des Straßenverkehrsbeitragsgesetzes, des Kapitalverkehrssteuergesetzes und des Gebührengesetzes 1957, das Mineralölsteuergesetz 1995, das Umsatzsteuergesetz 1994, ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakmonopolgesetz 1968 geändert wird, das Abgabenänderungsgesetz 1994, ein Bundesgesetz über Stellungnahmen im Rahmen der Rechtssetzung der Europäischen Union, über die Errichtung eines Außenwirtschaftspolitischen Beirates, über die Änderung des Handelskammergesetzes (11. Handelskammergesetznovelle), des Arbeiterkammergesetzes und des Außenhandelsförderungs-Beitragsgesetzes 1984, ein Bundesgesetz, mit dem das Grunderwerbsteuergesetz 1987, die Bundesabgabenordnung, das Gerichtsgebührengesetz und das Gerichtliche Einbringungsgesetz 1962 geändert werden, das Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung samt Anlagen und Vorbehalt, ein Bundesgesetz, mit dem das Präferenzzollgesetz geändert wird, die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA „Gemeinsames Versandverfahren“ zur Änderung des Übereinkommens vom 20. Mai 1987 über ein gemeinsames Versandverfahren samt Anhang und die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA zur

Änderung des Übereinkommens über die Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr samt Anhang **589 29463-29464**

Sonstige Anfragen betr.

Sporthilfe (375/M-BR) - beantwortet von Bundesminister Dr. Ausserwinkler **581 28757**

Nutzung der ehemaligen Artilleriekaserne in Linz (385/M-BR) - beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend **582 28830**

das österreichische Strahlenfrühwarnsystem (437/M-BR) - beantwortet von Bundesministerin Dr. Krammer Christa **587 29174**

KRENN Matthias, Hotelkaufmann, Bad Kleinkirchheim

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten

Siehe auch Index der XVII. GP

Mandatsverzicht 25. 6. 1991 **543** (26. 6. 1991) 25143

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

Ersatzmitglied ab 5. 3. 1991

den Finanzausschuß (Mitglied)

Ersatzmitglied ab 5. 3. 1991

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied) am 5. 3. 1991

den Sozialausschuß (Mitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied) am 5. 3. 1991

Krenn – Lakner**Bundesrat****Redner in der Verhandlung über**

die Berichte der Bundesregierung über den Stand der österreichischen Integrationspolitik (20. November 1989) und über den Stand der österreichischen Integrationspolitik (1. August 1990) **534** 24489-24490

die Änderung des Parteiengesetzes und die Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik 1984 **540** 24924-24926

die Änderung des Schulzeitgesetzes 1985 **541** 24972-24973

die Änderung des Fernwärmeförderungsgesetzes **542** 25064-25065

LAKNER Georg, Mag., Lehrer an einer Allgemeinbildenden höheren Schule, Salzburg

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Salzburg

Siehe auch Index der XVII. GP

Ordner vom 1. 7. 1990 bis 31. 12. 1990 (Wahl **531** 24227)

Zuschrift betr. den Austritt aus dem Klub der Freiheitlichen Partei Österreichs vom 15. 2. 1993 (Zl. 59-BR/93) **566** (4. 3. 1993) 27394

Ausgeschieden infolge der vom Salzburger Landtag am 2. 5. 1994 vorgenommenen Neuwahl

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Mitglied)

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 5. 3. 1991

Ersatzmitglied ab 4. 2. 1992

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt (Innehabung der Funktion bis 11. 7. 1991)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in der Ausschußsitzung am 11. 7. 1991 (Innehabung der Funktion bis 4. 2. 1992)

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1992

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 5. 3. 1991

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 4. 2. 1992

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 4. 2. 1992

Zum Vorsitzenden gewählt in der Ausschußsitzung am 4. 2. 1992

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) am 5. 3. 1991

Erlöschen der Ausschußmandate gemäß § 13 Abs. 5 GO-BR am 14. 2. 1993

Redner in der Verhandlung über

die Berichte der Bundesregierung über den Stand der österreichischen Integrationspolitik (20. November 1989) und über den Stand der österreichischen Integrationspolitik (1. August 1990) **534** 24475-24478

ein Bundesgesetz, mit dem das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz und das Arbeitsruhegesetz geändert werden **534** 24517-24518

die Änderung des Klubfinanzierungsgesetzes 1985 und ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden **534** 24524

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky anlässlich des Amtsantrittes der am 17. 12. 1990 ernannten Bundesregierung **535** 24537-24542

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, mit dem eine Sonderabgabe von Banken erhoben wird, und das Bundesgesetz, mit dem eine Sonderabgabe von